Schul- ABC 2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Für Ihr Kind beginnt mit dem Schuleintritt ein neuer Lebensabschnitt.
Damit dieser gelingt, wird Ihr Kind im Rahmen des „Schulspiels“ auf seine Schulfä-higkeit hin angeschaut. Ein schulfähiges Kind sollte eine gewisse Merkfähigkeit, Beobachtungsgabe, Zählfähigkeit und Konzentration, ein ausreichendes Sprach-verständnis, motorische Fähigkeiten und soziale Kompetenz mitbringen, um erfolg-reich in der Schule starten zu können.
Unsere Lehrkräfte notieren während des Schulspiels ihre Beobachtungen und beraten Sie im anschließenden Gespräch. Ist Ihr Kind „schulfähig“, kann die Bera-tung kurz sein, bestehen Zweifel an der Schulfähigkeit, schauen wir uns Ihr Kind in einem zweiten ausführlicheren Schulspiel zum Wohle des Kindes noch einmal an.
Die Schuleinschreibung ist ein wichtiges Ereignis für die ganze Familie. Nehmen Sie sich bitte Zeit dafür.

Ihr Kind kommt als Kindergartenkind zu uns und entwickelt sich nach und nach zum Schulkind. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule unterstützt diesen Prozess.

Jedes Kind hat sein eigenes Lerntempo, seine Stärken und Schwächen. Geben Sie Ihrem Kind bitte auch die Sicherheit, dass Ihre Liebe und Zuwendung nicht von guten Schulleistungen abhängig sind. Messen Sie Ihr Kind nicht an Mitschülerinnen und Mitschülern oder an Geschwistern. Nehmen Sie die Grenzen Ihres Kindes wahr und akzeptieren Sie diese. Überfordern Sie Ihr Kind bitte nicht durch zu hohe Erwartungen. Aber nehmen Sie ihm auch nicht alles ab, sondern motivieren Sie es dazu, Situationen alleine meistern zu wollen.
Trotzdem wird Ihr Kind immer wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen sein.
Wie Sie diese am besten leisten können, wird sicher am 1. Elternabend im Septem-ber besprochen.
Besuchen Sie diese Elternabende, auch wenn Sie schon Kinder an der Schule haben, Ihr Kind freut sich über Ihr Interesse an seiner Schullaufbahn.

Wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich an unserer Schule willkommen und hoffen auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Schulleitung und Kollegium

Unsere Schule

Falken-Grundschule Markt Schwaben
Habererweg 12
85570 Markt Schwaben

Schulleitung:

Andrea Brenninger

Konrektorin:

Ulrike Huber

Sekretariat:

Silke Landgraf

Hausmeister

Bernd Angerer und Philipp Straßer

Erreichbarkeit der Schule:

Tel. Büro 08121- 22448-1010

E-Mail:
sekretariat@grundschule-marktschwaben.de

Homepage:

www.grundschule-marktschwaben.de

Kleines Schul-ABC

Beratung

Es könnte vielleicht sein, dass der Start in den neuen Lebensabschnitt nicht so recht klappt oder für Sie mit nicht absehbaren Anfangshürden gepflastert ist. Regelmäßige Gespräche mit der Klassenlehrkraft sind jetzt ganz wichtig.
Benötigen Sie weitergehende Hilfestellung, können Sie sich an die Schulsozialarbeit (Frau Bettina Nikutta oder Frau Cornelia Gellner-Esanu) wenden, außerdem steht Ihnen und den Lehrkräften der Weg zur Schulberatungsstelle Nord oder zur Schulpsychologin offen.

Kontakt:
Gruber Str. 4 85586 Poing Tel. 08121 / 255 829
E-Mail: Schulberatungszentrum.Ebersberg-Nord@schule.bayern.de

Beratungsfachkräfte und Sprechstunden:

Ansprechpartner & Telefonsprechzeiten

Tel: 0 81 21 / 25 58 29

- Frau Lutter (Beratungslehrerin)
  Montag 11:00 - 12:00 Uhr
- Frau M. Hanke (Schulpsychologin)
  Dienstag 13:00 - 13:45 Uhr
- Frau Dr. A. Widhopf-Wimmer (Beratungsrektorin, Schulpsychologin)
  Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr
- Frau Lutter (Beratungslehrerin)
  Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr
- Frau Schellerer (ehem. Betz) (Schulpsychologin)
  Freitag 08:00 - 09:00 Uhr

In besonderen Fällen kann der Mobile Dienst des Förderzentrums Poing zu Diagnose- und Förderzwecken herangezogen werden. Auch dieses Beratungsangebot ist freiwillig und kostenlos.
Zu Fragen des besonderen Förderbedarfes wenden Sie sich bitte an:
SFZ Poing 08121/779415 (auf AB sprechen).

Eingewöhnungsphase

Die 1. Klassen haben an den ersten Schultagen vom **15. September – 18. September 2026** nur Klassenlehrerunterricht bis einschließlich der 4. Stunde, um den Kindern den

Einstieg in die Schule zu erleichtern.
Ab der 2. Schulwoche ist Unterricht nach Stundenplan.

Elternabend

Am **24.02.2026** um **18:30 Uhr** laden wir Sie zum **1. Elternabend** in die Schule ein. Am **23.06.2026** findet um **18:30 h** der **2. Elternabend** in der Aula der Mittelschule statt. Dazu erhalten Sie noch eine genauere Information. Innerhalb der ersten zwei Schulwochen findet außerdem der Klassenelternabend statt, bei dem Sie die Klassenlehrkraft kennenlernen und viele wichtige Informationen erhalten.

Elternbeirat (EB)

- Der EB hat Spaß daran, die Schulzeit unserer Kinder mitzugestalten.
- Er ist das Bindeglied zwischen Eltern und Schule und möchte das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern vertiefen und unterstützen.
- Der EB vertritt die Interessen der Eltern und hat ein Mitbestimmungsrecht und Vorschlagsrecht bei Veranstaltungen und Änderungen der organisatorischen Strukturen der Schule.
- Der EB nimmt Wünsche und Anregungen der Eltern auf, leitet sie an die Schulleitung weiter und bespricht sie.
- Der EB unserer Schule ist aktiv in die Mitgestaltung des Schullebens involviert und wirkt am Schulgeschehen mit, z. B. bei der Gestaltung von Festen und Aktionen (Schulfest, Sponsorenlauf, Nikolausfeier...) und Veranstaltungen (Autorenlesung, Digital- / Medientraining, Vorträge für Eltern...).

Ferientermine 2026/27

Beurlaubungen vor und nach den Ferien dürfen nicht genehmigt werden. Bitte denken Sie frühzeitig bei Ihrer Urlaubsplanung an die Ferien-Zeiträume:

Sommerferien	01.08.2026 – 14.09.2026
Herbstferien	02.11.2026 – 06.11.2026
Weihnachtsferien	24.12.2026 – 08.01.2027
Faschingsferien	08.02.2027 – 12.02.2027
Osterferien	22.03.2027 – 02.04.2027
Pfingstferien	17.05.2027 – 28.05.2027
Sommerferien	02.08.2027 – 13.09.2027

Handy/Smartwatch:

Die Benutzung von Handys ist in der Schule nicht erlaubt. Sie müssen, ebenso wie Smartwatches, ausgeschaltet im Schulranzen aufbewahrt werden.

Hausaufgaben:

Die Hausaufgaben sind auf das Leistungspotential Ihres Kindes abgestimmt.

Sie sind eine unerlässliche Übung und müssen von Anfang an zuverlässig erledigt werden. Die meisten Kinder machen die Hausaufgaben am besten am frühen Nachmittag, die Abendstunden sind meist ungünstig. Seien Sie für Ihr Kind in der Nähe, halten Sie es aber bitte zum selbstständigen Tun an. Für die Hausaufgaben benötigt Ihr Kind einen festen Arbeitsplatz, der idealerweise ergonomisch gestaltet sein sollte. Das Lesenlernen muss durch tägliche Übung zusätzlich zu den Hausaufgaben unterstützt werden. Hierbei, liebe Eltern, sind unbedingt Ihre Unterstützung und Motivation nötig.

In der Schule

Die Schule setzt fort, was in Familie und Kindergarten grundgelegt wurde. Ausgehend von den Erfahrungen im Kindergarten lernen die Kinder:

Sich aneinander zu gewöhnen: *Ich* bin ein Schulkind- **wir** sind eine Klasse!

Sich an die Schule zu gewöhnen: Schule als neue Institution, wir sind die *Jüngsten*, neue Regeln und anderer Tagesrhythmus.

Sich an neue Arbeitsformen zu gewöhnen: Vom spielerischen Lernen hin zu schulischen, systematischeren Arbeits- und Lernformen. Behutsam werden die Kinder herangeführt an das „*Schulkind-Sein*". Vertrautes gibt Sicherheit, um Neues zu lernen. Manche Arbeitsbereiche des Kindergartens finden sich in der Schule wieder unter anderen Bezeichnungen, andere sind Grundlage allen Unterrichtens und werden kontinuierlich weiterentwickelt und alters- und persönlichkeitsgerecht gefördert.

Sozialformen: Bekannte Sozialformen aus dem Kindergarten werden aufgegriffen und fortgeführt. Beispiele: Morgen- und Gesprächskreis; freie Arbeit; gelenkte Phasen gemeinsamen Lernens.

Spielformen: Regel-, Kreis- und Bewegungsspiele werden in alle Fächer integriert.

Bewegung: In den Pausen auf dem Schulhof können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben. Bewegung hilft beim Lernen, Üben und Sich-Einprägen und findet deshalb auch im Unterricht regelmäßig statt.

Anschaulichkeit: Materialien aus dem Erfahrungsbereich der Kinder haben ihren festen Platz im Anfangsunterricht. Beispiele: Spielzeug oder Dinge aus dem Kinderzimmer schaffen vielfältige Lern- und Unterstützungssituationen für die unterschiedlichsten Inhalte wie Zahlen schreiben, addieren, Laute heraushören.

Handlungsorientiertes Arbeiten: Über das konkrete Tun führt der Weg hin zu abstrakteren Lern-, Denk- und Darstellungsformen.

Projektartiges Lernen: Ein Thema bildet über einen längeren Zeitraum hinweg den inhaltlichen Rahmen für Lernprozesse. Die Kinder haben die Möglichkeit, eigene Interessen einzubringen und ihre Lernprozesse selbst mitzugestalten.

Kleidung

Bitte kleiden Sie Ihr Kind zweckmäßig und zwar so, dass es sich alleine aus, um- und anziehen kann. An Unterrichtstagen mit Sport ist dies besonders wichtig. Beachten Sie auch, dass die Kinder an den Sporttagen allen Schmuck (auch Ohrringe) ablegen müssen.
Für verloren gegangene Bekleidung gibt es in jedem Cluster eine "Fundkiste".

Krankmeldung

Ist Ihr Kind krank, so können Sie dies über die App „Schulmanager“ mitteilen, oder Sie benachrichtigen die Schule telefonisch. In der Zeit vor **7:00 Uhr** können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen. Ein ärztliches Attest ist ab dem 4. Tag der Erkrankung erforderlich. Bitte informieren Sie bei ansteckenden Krankheiten (Windpocken, Masern, Keuchhusten, Mumps, Scharlach, Influenza...) umgehend die Schule. Auch müssen wir auf ein **Attest** bestehen, **bevor** das Kind wieder in die Schule darf.

Lernentwicklungsgespräche

An unserer Schule wird das Zwischenzeugnis durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt. In einem 20-minütigen Gespräch zwischen der Klassenlehrkraft und dem Kind wird in Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten über Stärken, Fähigkeiten und Schwierigkeiten gesprochen. Dabei werden Lernvereinbarungen getroffen, um Kompetenzen bilden und fördern zu können.

Papiergeld

Einmal jährlich sammeln wir von jedem Kind 10 Euro Papiergeld ein, um einen Beitrag zu den Papier- und Kopierkosten zu leisten. Die Gemeinde übernimmt den Großteil der Kosten.

Schulweg

Schulweg zu Fuß

Sie können Ihrem Kind bereits jetzt im noch laufenden Schuljahr und lange vor dem ersten Schultag wesentliches Verhalten auf dem Schulweg nahe bringen. Testen Sie den Weg jetzt morgens, wenn die Schulweghelfer an den Übergängen stehen. Achten Sie darauf, dass der kürzeste Weg nicht immer der sicherste Weg sein muss. Lassen Sie sich von Ihrem Kind führen. Erklären Sie dem Kind, dass es keine Umwege machen darf und ohne Verzögerung nach Hause/in den Hort/die Mittagsbetreuung und zur Schule kommen soll. Bitte informieren Sie sich über den sichersten Schulweg. Lassen Sie das Kind mit Freunden gehen, denn nichts ist wichtiger als der Austausch mit Gleichaltrigen und das Gefühl, etwas allmählich allein zu können und zu dürfen.
Trauen Sie Ihrem Kind also etwas zu und begleiten Sie es maximal in der ersten Schulwoche bis zur Schule.
Verabschieden Sie sich dann bitte rechtzeitig vor der Schulhaustür.

Schulweg mit dem Auto

Bitte vermeiden Sie es möglichst, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Dies stärkt die Selbstständigkeit Ihres Kindes und vermeidet gefährliche Verkehrssituationen im Bereich der Schule.

Stundentafel der 1.Klasse:

Die Zahl der Wochenstunden ist in der Stundentafel festgelegt. Die Gesamtstundenzahl in der 1. Klasse beträgt 24 Stunden.

Schulbücher

Die Kinder unserer Gemeinde erhalten die Schulbücher kostenfrei gestellt. Behandeln Sie die Bücher bitte pfleglich und binden Sie diese – falls erforderlich - ein. Beschädigte Schulbücher müssen gegebenenfalls durch die Eltern ersetzt werden. Die Klassenlehrkraft Ihres Kindes wird darüber hinaus Arbeitshefte bestellen, die durch die Eltern zu bezahlen sind.

Schulbrotzeit

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist für unsere Schulanfänger sehr wichtig. Kalorienreiches, leichtes Schulfrühstück ist ebenso wichtig wie frisches Obst. Bitte geben Sie Ihrem Kind Süßigkeiten nur sehr sparsam mit. Jeweils am Mittwoch organisiert eine Elterninitiative die kunterbunte Pause. Hierfür benötigt Ihr Kind lediglich 30 ct um sich ein gesundes Brot, Müsli o. ä. zu kaufen.
Dienstags wird jede Klasse mit einer Schulobstkiste beliefert.

Unser großes Anliegen ist es, eine „Abfall-freie" Schule zu haben. Bitte geben Sie Ihrem Kind von Anfang an Pausenbrotdosen und Trinkflaschen **mit Namen** versehen mit.

Schulmanager = Web-Plattform für die Schulorganisation

Alle wichtigen Informationen der Schule werden über diesen Informationskanal verschickt.
Deshalb erhalten Sie in der ersten Schulwoche eine E-Mail vom Schulmanager mit den wichtigsten Hinweisen, wie Sie Ihren Zugang zu dieser Plattform einrichten. Die Benutzung ist auch als App möglich.
Die Anmeldung eines oder beider Elternteile ist verpflichtend, da es keine Informationen in Papierform gibt.
Weitere für Sie wichtige Funktionen des Schulmanagers sind:

- Entschuldigung im Krankheitsfall (telefonisch weiterhin möglich!)
- Terminvereinbarung für den Elternsprechtag
- Terminvereinbarung für die Lernentwicklungsgespräche

Schulranzen

Ein Schulranzen muss sehr viel aushalten. Deshalb sollte man sich für einen Ranzen von hochwertiger Qualität entscheiden. Achten Sie daher beim Kauf darauf, dass der Ranzen der DIN-Norm 58124 entspricht oder die GS-Plakette für „geprüfte Sicherheit" trägt. Am besten wählt man eine Schultasche mit geringem Eigengewicht aus. Schultaschen, die wie Trolleys gezogen werden, sind für die Schule schlecht geeignet. Die Treppenstufen im Schulhaus können die Kinder damit nur schwer bewältigen. Ein

Schulranzen sollte die vier Grundschuljahre überstehen. In immer stärkerem Ausmaß ist zu beobachten, dass Schulrucksäcke bereits in der dritten Jahrgangstufe angeschafft werden. Haltungsschäden sind so vorprogrammiert. Überzeugen Sie Ihr Kind, dass Sicherheit und Qualität im Vordergrund stehen müssen.

Tagesablauf

Der Tagesablauf wird sich ändern, da Ihr Kind jetzt an feste Unterrichtszeiten gebunden ist. Sie kennen Ihr Kind und wissen, wie schnell es in der Früh munter ist. Planen Sie bitte ausreichend Zeit ein, damit Ihr Kind ohne Hetze um 7:30 h in der Schule sein kann. Packen Sie den Schulranzen am besten schon am Abend vorher gemeinsam und richten Sie auch schon die Kleidung für den nächsten Morgen her.
Aller Anfang und alles Neue ist schwer und genügend Schlaf muss sein! Sie werden feststellen, dass Ihr Kind jetzt schneller müde ist. Schulanfänger sollten möglichst immer zur gleichen Zeit und nicht zu spät (max. 20 Uhr) ins Bett gehen. Lassen Sie Ihr Kind nicht direkt vor dem Zubettgehen fernsehen. Eine halbe Stunde Fernsehen ist für einen Schulanfänger absolut ausreichend. Ob dies tatsächlich *täglich* sein muss, müssen Sie entscheiden. Wählen Sie in jedem Fall gemeinsam altersgerechte Sendungen aus.

Unterrichtszeiten:

Sind ab dem Schuljahr 2026/27 folgende:

1. Stunde :	8:00 Uhr – 8:45 Uhr
2. Stunde :	8:45 Uhr – 9:30 Uhr
1. Pause:	***9:30 Uhr - 9:50 Uhr***
3. Stunde:	9:50 Uhr – 10:35 Uhr
4. Stunde:	10:35 Uhr – 11:20 Uhr
2. Pause	***11:20 Uhr – 11:40 Uhr***
5. Stunde:	11:40 Uhr – 12:25 Uhr
6. Stunde:	12:25 Uhr – 13:10 Uhr

Wahlfachangebot (Arbeitsgemeinschaften)

Möglicherweise können zum Pflichtunterricht auch Wahlangebote und Arbeitsgemeinschaften angeboten werden.

Über die einzelnen Angebote werden wir Sie am Schuljahresanfang genauer informieren.

Was ein Schulkind können sollte

Vielleicht ist im Kindergarten festgestellt worden, dass Ihr Kind der einen oder anderen Anforderung noch nicht gerecht wird. In den verbleibenden Monaten bis zum Schulbeginn haben Sie jetzt noch die Möglichkeit, einzelne Fähigkeiten zu trainieren.

1. Emotionale Anforderungen, z. B.

- Ist es selbstbewusst, um an seine eigenen Leistungen und seine Stärken zu glauben?
- Kann es sich ehrlich entschuldigen?
- Gesteht es auch Fehler ein?
- Kann Ihr Kind über einen längeren Zeitraum zuhören?
- Kann es verlieren oder auch einmal Letzter sein?
- Kann es mit Kritik umgehen?

2. soziale Anforderungen, z. B.

- Ist Ihr Kind kontaktfreudig?
- Hilft es anderen Kindern?
- Kann es warten, bis es an die Reihe kommt?
- Ist es bereit, Regeln einzuhalten?
- Kann es Konflikte verbal austragen oder wird es handgreiflich?
- Spielt es gerne in der Gruppe?

3. Motorische Anforderungen, z. B.

- Kann es über einen längeren Zeitraum stillsitzen?
- Wie geschickt ist Ihr Kind im Umgang mit Schere und Stift?
- Kann es sich zügig an- und ausziehen?
- Kann es eine Schleife binden?
- Kann es einen Reißverschluss zumachen?
- Kann es Arbeitsmaterialien selbstständig holen und wieder aufräumen?

4. Konzentrationsfähigkeit, z. B.

- Malt/bastelt es ausdauernd?
- Kann es sich mit einer Sache länger beschäftigten?

5. Kognitive Anforderungen, z. B.

- Spricht es einzelne Buchstaben richtig aus?
- Kann es verschiedene Laute unterscheiden?
- Spricht es in zusammenhängenden Sätzen?
- Kann es seinen Vornamen schreiben?
- Kennt es Begriffe aus dem täglichen Leben?
- Kann es ähnliche Formen voneinander unterscheiden?
- Kann es Muster erkennen und fortsetzen?
- Kann es Mengen mit bis zu 5 Gegenständen auf einen Blick erkennen?
- Kennt es Würfelbilder?
- Hört es längere Zeit zu?
- Beschäftigt es sich selbst?
- Erledigt es kleine Besorgungen und Aufgaben?

Mitgestaltung des Schullebens durch Eltern

- Schulweghelfer: Die Eltern, die uns als Schülerlotsen zur Seite stehen, übernehmen eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust uns zu unterstützen und einmal pro Woche von 7:15 -7:40 Uhr diesen Dienst zu übernehmen.
  Ansprechpartner: Antje Lange
- Helfer/innen bei der kunterbunten Pause: Immer am Mittwoch gibt es bei uns an der Schule das „Kunterbunte Pausenbrot". Da wir etliche Helfer haben, wären Sie nicht jeden Mittwoch an der Reihe.
- Helfer/innen für das Schulfruchtprogramm (Dienstag 7:45 h – max. 9:00 h)
  Ansprechpartnerin für beide Angebote:
  Frau Deisböck: steffihochwart@aol.com und
  Frau Steinberger: petra.steinberger1903@gmail.com
- Helfer/innen für die Büchereipause montags
- Klassenelternsprecher: Engagierte Klassenelternsprecher sind eine große Hilfe für die Lehrkraft. Gleichzeitig können sie auch Interessen der Eltern an die Lehrkräfte weitergeben und in Problemsituationen vermittelnd tätig werden. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule bringt viele Vorteile.
- Lesepaten, um leseschwache Schüler zu unterstützen. (Freitag 15:30 h – 16:30 h), Ansprechpartner Fr. Kammermeier, Tel.: 08121- 228965
- Klassenchats: In den meisten Klassen sind Eltern-WhatsApp-Gruppen üblich. Diese können für organisatorische Abläufe oder zur Klärung von Hausaufgaben o. ä. durchaus hilfreich sein. Leider bergen diese Gruppen aber auch die Gefahr, dass aus kleinen Problemen schnell große Probleme entstehen und schulische Vorfälle, sowie Verhalten von Lehrkräften und Kindern unreflektiert eingestellt werden. Suchen Sie bei Problemen immer zuerst das Gespräch mit der Lehrkraft. Eine kurze Notiz im Hausaufgabenheft mit der Bitte um ein Gespräch (evtl. auch telefonisch) genügt dazu. In der Vorviertelstunde hat die Lehrkraft keine Zeit für ein Gespräch, da beanspruchen die Kinder die Lehrkraft für sich.

Betreuungsangebote

Verlängerte Mittagsbetreuung

Das Angebot der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung umfasst die Betreuung der Kinder nach der Schule durch die Mittagsbetreuung.

Von 11:00 h bis 14:00 h gibt es Mittagessen und eine freizeitorientierte Betreuung.
Von 14:00 h bis 16:00 h findet die Hausaufgabenbetreuung statt.
Von 16:00 h bis 17:00 h findet weitere freizeitorientierte Betreuung (Mindestteilnehmerzahl erforderlich) statt.

In der Hausaufgabenbetreuung arbeiten die Kinder in Gruppen von 8-10 Kindern möglichst selbstständig. Die BetreuerInnen begleiten, ermutigen, motivieren die Kinder und unterstützen sie bei Fragen zu den Aufgaben. Die Hausaufgabenbetreuung ist nur in Verbindung mit der Mittagsbetreuung zu buchen.

Die Mittagsbetreuung ist eine eigenständige Organisation. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt dorthin. Tel: 08121/ 22448-3001oder Mail: mittagsbetreuung@markt-schwaben.de

Die Anmeldung findet am Tag der Schuleinschreibung von 12:00 h bis 16:00 h statt.

Informationen finden sie auf der Markt-Schwaben-Homepage unter der Rubrik Mittagsbetreuung.

Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung beginnt ab dem ersten Schultag.

Hort

Die Kinderhorte liegen in der unmittelbaren Nähe der Schule und sind günstig zu erreichen. Es werden Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren in Gruppen betreut. Folgende Horte gibt es in Markt Schwaben:

Hort Storchennest (Wittelsbacherweg 15):

- Mittagessen in Gruppen bis ca. 13:30 Uhr
- je nach Wetterlage, Spiele im Freien oder in den Räumen: Turnhalle, Werkraum und Entspannungsraum
- von 13:45 -15:00 Uhr Erledigung der Hausaufgaben
- ca. 15:00 Uhr gleitende Nachmittagsbrotzeit
- bis 17:00 Uhr Angebote und freies Spiel

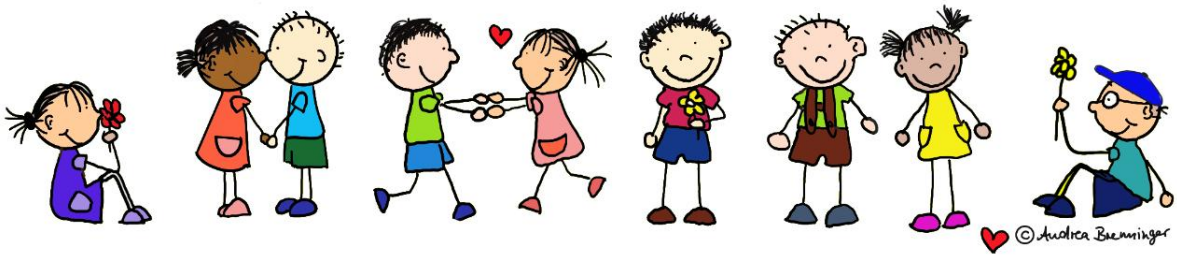
Hort im Alten Schulhaus (Schulgasse 7):

- Kernzeit im Hort bis 16:10 Uhr und freitags bis 16:00 Uhr
- Kinderrestaurant für gleitendes Mittagessen geöffnet ab 11:30 Uhr
- gleitende Hausaufgabenzeit ab 12:00 Uhr
- Ferienbetreuung ist buchbar
- Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Pädagogik www.kindergarten-im-alten-schulhaus.de
- Im Alten Schulhaus steht das Kind und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Dabei legen wir großen Wert auf Partizipation und Teilhabe. Unser Miteinander ist bestimmt von Respekt, Toleranz und Wertschätzung. Die bedürfnisorientierte Pädagogik unterstützt die Kinder dabei, ihre individuellen Stärken und Schwächen zu erkennen und ihre Bedürfnisse sowie die der anderen einzuschätzen. Der Fokus liegt darauf, eine selbstständige und starke Persönlichkeit zu entwickeln. Die Vielfalt der Partizipationsmöglichkeiten ermöglicht es den Kindern, aktiv am Geschehen im Kinderhaus teilzunehmen, ihre Meinungen zu äußern, einen Beitrag zur Gestaltung ihres Umfelds zu leisten und damit Selbstwirksamkeit zu erleben.

AWO Kinderhaus Villa Drachenstein - Hort (Herzog-Ludwig-Straße 37a):

- Mittagessen je nach Ankunft nach der Schule von 11:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr
- Freispielzeit im gesamten Kinderhaus und Garten sowie angrenzenden Pausenhof – nach dem Konzept der Waterkant Werkstattpädagogik
- Erledigung der Hausaufgaben gleitend in zwei verschiedenen Hausaufgabenräumen – je nach Selbstständigkeit und Unterstützungsbedarf des jeweiligen Kindes bis ca. 15:00 Uhr

- gleitende Brotzeit je nach Bedarf nach dem Mittagessen
- bis 16:00 Uhr pädagogische Aktivitäten, Impulse und Freispiel in den jeweiligen Werkstatträumen

Wir freuen uns auf Ihr Schulkind und seine Familie!

Das Lehrerkollegium der Falken-Grundschule Markt Schwaben